





Kette befan-

dieß leicht er-

und Kette, ohne

Restaurations be-

**Bekanntmachung.**

Viele praktische Turner, bisher Mitglieder des „Allgemeinen Turnvereins“, haben sich zur Begründung eines neuen Turnvereins unter dem Namen „Turnverein Vorwärts“ vereinigt.

**Der Turnrath und die Vorturnerschaft.**

**Linde'sches Bad.**

Zimmer näher rückt uns der 6. Februar, der Tag, an welchem der große Maslenball auf dem Linde'schen Bade stattfindet.

**Zur Central-Lotterie und Häuser-Anzeigungs-Bureau.**

große Kircweggasse Nr. 4 erste Etage. Eine große Auswahl von zu verkaufen, dessen in und außer der Stadt vorräthig, sowie auch ande...

**Haus-Verkauf.**

Auf der Margarethengasse ist ein im besten Zustande befindliches Haus unter annehmbaren Bedingungen, ohne Unterhändler, zu verkaufen.

**Ritte an edle Mitbürger**

Ein fleißiger Bürger und Geschäftsmann, welcher durch sein Nichtverschulden in Verlauf von acht Wochen sein ganzes schwerverdienstes Vermögen verlor, bittet edle Mitbürger um ein Darlehen von 200 Thln.

**Hausverkauf.**

Ein Haus in Antonstadt mit Garten, welches sich sehr gut zu einem Victualien- oder sonstigen Geschäft eignen würde, wird mit 4000 Thaler verkauft.

**Eine Baderei**

hier oder in der Umgegend, wird von einem Anfänger zu pachten gesucht.

**Kelchweine,**

Bouquets, Kränze, Blumen u. Blattpflanzen billig J. F. Schömo, 5 Albrechtsgasse 5.

gänzende Striche hinzufügen, deren jeder einzelne den Effect zu erhöhen berechtigt ist.

Im Jahre 1863 schrieb man in diesem Blatte, daß in Plauen bei Dresden eine ganze Familie vom Genuß triebenerhaltigen Wellfleisches erkrankt sei.

Betten, gute und ordinäre, sind billig zu verkaufen Ostra-Allee Nr. 12 4. Etage.

Wäsche wird zum Sticken und Zeichnen angenommen Landhausstr. 15 im Buggeschäst von Mad. Sachse und Hauptstr. 7 im Seisen-geschäst von Mad. Heibiger.

Eine zuverlässige Frau vom Lande sucht noch mehr Stück oder Korbwäsche zu waschen.

Wein- und Champagnerflaschen Zink und Blei, Gabeln und Knochen, Nusseloste, werden gekauft.

Preiswürdig stehen zu verkaufen in der Nähe Dresden's zwei ausgezeichnete junge Buchfähr mit Rälbern.

Feuerfeste Cassaschränke empfiehlt am See Nr. 23 C. Marx

Ein Kä. en Anzug (Kraße) zu verkaufen. Moritzstr. Nr. 4 im Kürschnerladen.

**Möbel**

neue und gebrachte in großer Auswahl von Kirschbaum, Mahagoni, Nischbaum und gewöhnlich in Holze — Cassensien, Di aus, Sophas, Kautenils zu billigsten Preisen. Cibberg Nr. 1b.

**Gesuch.**

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welche 6 Jahr in einem großen Buch-, Mode- und Weißwaren-Geschäft als Directrice und Verkäuferin thätig war, sucht unter annehmbaren Bedingungen ein and res Engagement.

Frische Seedorfsche und Kieler Sped-Födlagekrasen sorben wieder ein bei R. S. Banse, Franenstr. 9.

1000, 800, 200 Thaler sind auf Hypothek auszuleihen. Badergasse 15 3. Et.

**Achtung.**

Als etwas Neues der Zeit empfehle ich die in meinem Gemächshaus gezogenen Gurken und Bohnen.

Ein tüchtiger Koch such: hier oder außerhalb's Siedlung ober Tagelöhne auszuhelfen.

Ausgezeichnetes Nierburges Kalkschneefleisch zu haben Gamenenstraße 16 bei H. Jentsch, Fleischmár.

Ein großer schöner Schleifstein mit Trog ist für 3 Thaler zu verkaufen. Freiwegstraße 11 3 Treppen.

Schöne und kleiderstärke, Sophas von 10 Thln an, Bettstellen Tisch, Stühle, sind billig zu verkaufen an Brüderstr. 20 1. Et.

Ein el. en urd verwandtenlofes Mädchen, im Alter von 3 bis 6 Jahren, wird an Kindesstelle angenommen gesucht.

Ewigenre Sängerin wünscht, da sie besonders dazu befähigt ist, im Gesange noch mehr Unterricht zu geben und ertheilt denselben nach guter bewährter Methode Kambrate Empfehlungen.

Ein Zithre ist billig zu verkaufen, Bernaisgasse. 16 8 Tr. Thale 86

Wegen Bänderuna stehen zwei neuereiferte Röhre zu verkaufen. Posch's 230.

Ein Kürschnergasse von a-wärts zu Licht in einem hiesigen b-ran gen Geschäfte als Gehülfe angub-ten. Offerten bittet man Kürschner Nr. 33 poste rest. Dresden niederzulagen.

Bei Einkäufen von Schnittwaren halte ich mein Lager in Glauchauer Kleiderstoffen, Bettzeugen, Reinwandern, fertigen Stoff-Zaden von 27; Kg an und allen übrigen Artikeln zu Ausverkaufspreisen

Robert Bernhardt, 21b Freib Platz 21b

Gebrachte Möbel, Betten, Päsche Kleidungsstücke u. a. m. werden zu kaufen gesucht

Ein Piano, neu, steht billig zu verkaufen Webergasse 15. 1. Et.

Elegante Damen - Masken - A-jade sind zu verkaufen: Rampf-gasse Nr. 11, 2. Etage.

Herrn Fiedler nebst sechs Deuten des Dienstpersonals wohl und munter am Mittagstisch, welche sich es von dem betreffenden Schweine gut schmecken ließen, auch der Sohn war mit dabei.

Augenklinik v. Dr. K. Weller sen. Spud. zeit v 9-12 Uhr. Bailenhausstr. 9. Brücken, Lorgnetten, empfiehlt R. W. Lehmans Med. u. Dr. Schefflaasse 1.

Reelles Heiraths Gesuch. Ein junger kinderloser Wittwer in den mittleren dreißiger Jahren stehend, von a-genehmem Aeußeren, zehn Jahre am hiesigen Plage als Kaufmann e-ab-irt weh-: seine vollständige eingezeichnete Haushaltung besißt,

Preisgekront auf den Ausstellungen zu London 1862, Cöln 1865, Dublin 1865. Empfehlenswerth für jede Familie!

Boonckamp of Maag-Bitter, b-kannt unter der Devise „Occidit qui non servat“ erfunden, einzig und allein fabricirt von H. Underberg-Albrecht, am Rothhaus in Rheinberg am Niederrhein.

Die Nachahmer und Falscher des von mir erfundenen und einzig und allein echt destillirten Boonckamp of Maag-Bitter gebrauchten in neuerer Zeit die unerlaubtesten Kunstgriffe, um das Publikum zu hintergehen und suchen durch täuschende Nachahmung meine Flaschen, deren Verpackung, Etiquetts u. Siegel die Abnehmer meines rühmlichst bekannten, in allen Welttheilen mit dem grössten Erfolg eingeführten Boonckamp of Maag-Bitter unter allerlei laozen Vorspiegelungen von billigeren Preisen etc. zu dupiren.

C. A. Cramer, Rob Fischer, O Lösing, Carl Preissler, W. Wutke, J. M. Heibig, H. Schwenke. In Pirna bei Herrn Fr Jahrig, Meissen bei Herrn G. Naumann, Mehlen an der Elbe bei Herrn Herm Richter

Fabrik feiner Liqueure und Essenzen von C. Chrysom. Doyg. Niederlage u. Verkauf zu Fabrikpreisen in Dresden: Johannisplatz 15.

Lehrlinge-Gesuch. Für ein fleißiges Fabrik-Gesuch wird ein Sohn v-htater Eltern als Lehrling auf's Comploir gesucht.

60 Stud Glaskollons nebst zwei Patent-Sprungfeder-Beiten sind zu verkaufen in der Chemischen Producten-Fabrik, Blumenstraße 18.

Photographien werden unter Garantie nur gute und sauberer Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert, sowie Visitenkarten für Gesellschaften von mindestens 6 Personen, jede Person 1 Dugend, à Dugend 1 Thlr.

Matzen empfiehlt billig Weltg. Boonckamp.

Ein Kind soll bei einer Frau, welche bei liebevoller Behandlung kasselbe mit Billit in die Wiebe gegeben werden: Rampf-gasse Nr. 11, 2. Etage.

Eine sich gut rentirende M-stauration mit gesammeltem Inventar, soll wie steht und liegt, Ver-eäl nisse halber v-rkauft werden, durch C. C. Wutthes, Frieseng. 4. 2. Et.



# Lincke'sches Bad.

Dienstag den 6. Februar 1866 Grosser

# Maskenball

auf Subscription in den reich decorirten Räumen mit Anbau.  
**Doppel-Orchester durch die Herren Directoren Pohle und Strauß.**  
**Antfang Punkt 7 Uhr. Ende um 4 Uhr.**

Um 10 Uhr grosser Aufzug in der Tableaux  
**Subscriptions-Billets a Person 1 Thaler** mit zwei Coupons im Werth von 10 Ngr. (im Local baar zu vertauschen, sind bis 4. Februar zu haben bei  
 Herrn Coiffeur **Leo Bohlius**, Wallstraße und Schepelgassen-Ecke.  
 „ **Raufmann Heckel**, Pragerstraße 6.  
 „ **Gerlach**, Weinhandlung, Moritzstraße 22.  
 „ **Buchbindermeister Schütze**, große Reifnerstraße Nr. 1 im Gewölbe.  
 „ **Raufmann Limburg**, Bauernerstraße 16b.  
 „ **Ganssauge**, Hauptstraße 25.

Außerdem können im Buchdruckerei-Comptoir von **Ernst & Porteger**, Schloßstraße Nr. 22 1. Etage, und bei den Unterzeichneten im **Lincke'schen Bade** Billets entnommen werden.  
 Vom 5. Febr. an, so weit der Raum es gestattet, a Person 1 Thaler ohne Coupons. Ohne Billet hat Niemand Zutritt.  
**Für Garderobe und Toilettenzimmer ist bestens gesorgt.**  
**Wuschy & Schmidt.**

## Oskar Henner, Culmbacher und Leitmeritzer Bier

Marienstraße 22, Ecke der Margarethengasse, hält Niederlage von  
**Pager von Operngläsern**, achrom., mit 6 und 12 Gläsern, Lorgnetten,  
**Pince-nez**, Brillen, beste Qualität, **Fernrohre**, Lesegläser, Loupen  
 in allen Größen, **Barometer** mit und ohne Quecksilber, **Thermometer**,  
**Stereoseopen-Apparate** mit ff. Bildern 2c. 2c.  
**Carl Lehmann, Moritzstraße 16.**

**C. Kox jun.** pract. Rendant, Zahnarzt und Gebirgsschneider, **Wilhelmsstr. 23, III**  
 Empfiehlt den Nachmittags 2-3 Uhr.

## Die Dresdner Cement-Fabrik,

Tharanderstrasse nächst dem Alberts-Bahnhof,  
**Portland-Cement,**  
 der hinsichtlich seiner Frische bis mit 3 Theilen rein gewaschenem Sand billiger als ausländisches Fabrikat, was durch Transport und Baar an Binstkraft verliert.

## Unentbehrlich für jede Familie.

### O. Baumann's Eibischwurzel-Seife,

3 Stück 5 und 10 Ngr., 1 Stück 2 und 4 Ngr.  
 Durch eine chemische besondere Zubereitung ist das in dieser Seife enthaltene Gelseortige, die Hauptsubstanz derselben, nur allein vor allen übrigen Mitteln dazu geeignet, die Haut geschmeidig zu machen, sie zu erweichen und ihr eine blendende Weiße zu verleihen. Der Gebrauch dieser Seife bewahrt die zarten Theile der Haut vor allen schädlichen Einflüssen, welche die Veränderung der Temperatur mit sich bringt, schützt die Haut vor den Einwirkungen einer ungesunden Luft, vor der schädlichen Einwirkung von Sonnenbrand, Sommerprossen, Finnen, sogenannten Miesern, Hautbläschen, zu harter Röthe des Gesichts und schützt vor frühem Runzeln. — Nach mehrfacher Anwendung dieser Seife, welche mit den mildesten und heilsamsten Wohlgerüchen verbunden ist, nimmt die Haut eine sammetartige Weiße an, giebt dem Hautgewebe den ursprünglich reinen, vollkommenen Glanz und die Geschmeidigkeit wieder.  
**Jedes Stück ist mit meinem Namen versehen.**

### Oscar Baumann,

Frauenstraße 10.  
 Lager franz. und engl. Parfümerien.



Verpackung wird nicht berechnet.

Lager. Salzen die Herren:  
 Julius Garbe, Baugnerstr.      Waldemar Raud, Friedrichstr.  
 Wihl. Sperco, Alaunstr.          Herm. Koch, Altmarkt 10.  
 Fr. Wollmann, Neustadt, Hauptstr. 20.      Fedor Schoppe, Neust. Körnerstr. 14.

## Aerzliches Zeugniß

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohltätigen Wirkung der Schwedischen Brust-Bonbons bei einer rheumatischen Heise seit und Luftröhren-Entzündung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Anweisung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vorzuziehendes Heilmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus, Königl. Bayr. Regieungs- u. Kreis-Med. einl. Rath, Ritter p. v. u. c.

## Zu Ballen, Redouten und Cotillons.

**Parfümirte Rosen, Veilchen, Souquets, Knall-Flacons,** schön halt parfümirt, à Stück 1/2 Ngr 1 Dg 25 Ngr. bei Einnahme von 6 Dg. a Dg. 20 Ngr.

**Weistrauben-Souquets,** gefüllt mit feinen Odeurs a Dg. 1 Dg. 15 Ngr. à Stück 5 Ngr.

**Rouge et Blanc** weiße u. rothe Schminken, ganz unschädlich in schönen Farben 5 bis 25 Ngr.

**Brun et Noir** Schwarze u. braune Färbemittel, zum Färben der Haare, Augenbrauen 2; bis 15 Ngr.

**Poudre de Riz** weis u. rosa, in schönem starkem Parfüm, 2; bis 20 Ngr.

## Carl Süß,

Parfümeur, 46 Wilbdruckerstraße 46.

## Die größte Auswahl feiner Käse:

Münzgasse Nr. 10.

## Zur gütigen Beachtung!

Meinen verehrten Gönnern und werthen Kunden erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit einer langen Reihe von Jahren bestehende

## Mehl- & Gemüsegeschäft

des Herrn

## Nicolaus Barthels,

Neustadt an der Brücke Nr. 9,

käuflich übernommen habe. Zugleich bitte ich Verbreiter, das Vertrauen, welches obiger Firma zu Theil wurde, auf mich gefälligst zu übertragen, indem ich mir zur Aufgabe gemacht habe, nicht selber und guter auch billige Waare zu liefern, und somit das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten suchen werde.  
 Dresden, den 28. Januar 1866.

Achtungsvoll ergebenst

## Carl Guhr.

## Für Damen.

**Ball-Roben in Tarlatan und Gaze** werden den neuen gleich in jeder brillanten Abendfarbe gefärbt und mit dem jetzt so beliebten **Gold-, Silber-, Velour-** oder **Sammotdruck** in jeder Farbe gedruckt.

## Muster in größter Auswahl.

Kunst- und Schönfärberei, Druckerei, Wäscherei und Bleicherei von **Robert Voigt,** große Schießgasse Nr. 2.

## Frische grosse Holsteiner & Whitstabler Austern

empfiehlt die **Wein-Grosso-Handlung** von

## Carl Höpfner,

Landhausstraße 4.

## Kleiderstoffe eigener Fabrik.

Um Raum für neue Sommerartikel zu gewinnen, verkaufe ich von heute an **Popeline, Foulards, Puresaine, Camelot, Lustre** u. s. w. zu und unter dem Fabrikationspreis, sowie **blaue Schürzen, blaue Leinwand, Shirtling** zum Selbstkostenpreis.

## H. C. Weber,

Neustädter Str. 3.

## Papier-Costüme

in eleganter Ausführung werden nach jeder ausführbaren Idee, zu Aufzügen für Maskenbälle und dergl., sowie **Dominoes, Charakter-Anzüge, Thiere, Blumen, Atropen** u. dgl. angefertigt, und hält solche nebst **Schürzen, Rücken, Barten** u. dgl. bestens empfohlen.

Dresden, **Ludwig Rüdiger,** Dresden, Nevegasse 29. **Galanteriewaaren-Fabrik.** 29.

Meinies Baar hält: Herr **G. C. Wische,** Wilbdr. Straße.

